

BLUTSPENDEDIENST  
DES BAYERISCHEN ROTEN KREUZES  
gemeinnützige GmbH

*Geschäftsführung*

Blut für Schwerkranke, für Menschen in Not  
zu spenden, bedeutet Leben zu geben.

Sie gehören zu jenen Mitbürgern, die durch die Spende  
in vorbildlicher und sehr persönlicher Weise mitgeholfen  
haben, Gesundheit und Leben zu erhalten.

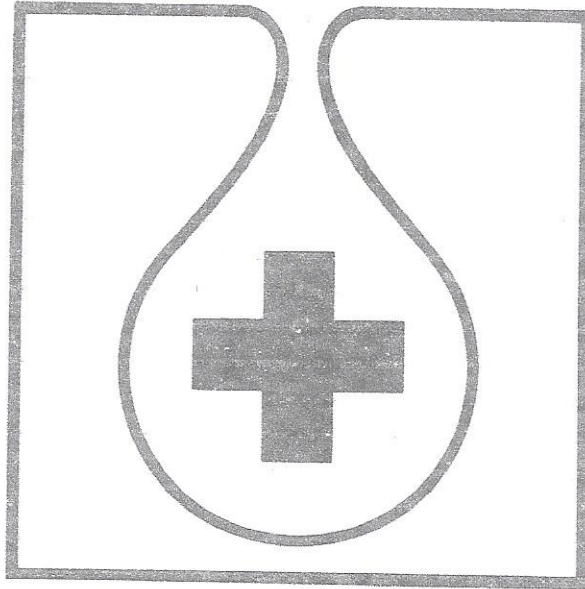
Dieses beispielhafte, der Gemeinschaft gegenüber außer-  
ordentliche verantwortungsvolle Handeln verpflichtet uns  
zu tiefem Dank.

Als Anerkennung und Ausdruck unseres Dankes erlauben wir  
uns, Ihnen die Ehrenurkunde und Ehrennadel des Blutspende-  
dienstes des Bayerischen Roten Kreuzes zu überreichen.

Bitte bleiben Sie uns verbunden, damit wir auch in Zukunft  
Menschen in Not mit Ihrer Hilfe helfen können.

Heinrich Hiedl

# EHREN- URKUNDE



In Anerkennung  
**10-maliger**  
unentgeltlicher freiwilliger  
Blutspenden zugunsten  
schwerkranker Mitmenschen  
erhält

Herr Cengiz Emektar

---

die Ehrennadel für  
Blutspender in Gold

München, den

Blutspendedienst des  
Bayerischen Roten Kreuzes

Direktor Heinrich Hiedl  
Hauptgeschäftsführer

Der Präsident des  
Bayerischen Roten Kreuzes

Dr. Bruno Merk  
Staatsminister a.D.

M. d. S.

Herrn  
Cengiz Emektar  
Bommichring 12

8750 Aschaffenburg - Glattbach

Neumarkt, den 1.04.87

Sehr geehrter Herr Emektar,

sie waren so freundlich, mir am 14.3. im KARSTADT am Druckereistand (ich war dort bis 14.3. beschäftigt) auf meinen Wunsch hin Ihre Gedanken in Worte gefaßt "Liebes Deutschland" zu hinterlassen. Dafür danke ich Ihnen sehr!  
Diese Worte haben mich tief beeindruckt und beschämt. Nicht nur die absolut berechnete Offenheit dieser Worte, sondern Ihr Feingefühl, Ihr Verständnis für die Menschen von denen sie so oft verletzt werden ist bewundernswert. Selten in meinem Leben haben mich geschriebene wahre Worte so nachhaltig beeindruckt. Warum werden Sie fragen:

Nun, Sie beschreiben Ihre Gefühle sehr hautnah, nachhaltig, klar und deutlich Sie haben darin, so denke ich eine große Begabung, die nur sehr wenigen Menschen gegeben ist. Es wird viel geredet heut zu tage, doch selten offen und wahr, selten so direkt und liebevoll. ~~Ich pers. würde Sie fast mit vergleichen wollen~~, denn sie halten auch Ihren Widersachern noch die andere Seite der Backe hin, auf die Sie geschlagen wurden. Sie beschreiben offen Ihre Gefühle, und dennoch verletzen sie nicht weiter, obwohl sie verletzt wurden, sondern gehen auf Ihre Feinde zu, und reichen Ihnen die Hand der Versöhnung. Sie jammern nicht, geben nicht auf, sondern gehen auf die Menschen zu. Ihr Mut ist bewundernswert. Ihr Verzeihen scheint keine Grenzen zu kennen. Sie beschreiben Realität, Freude, Schmerz, Ihre Innerlichkeit, Hoffnung.

Nur eins verstehe ich nicht ganz, warum sollen Horizont, Tiefe und Breite für Sie völlig unbekannte Begriffe sein? Ich kann mir das nicht gut vorstellen, denn diese Zeilen beinhalten doch Horizont etc.? Zweitens würde mich pers. interessieren, wie sie die erste Hälfte des Lieben- und Geliebtwerdens erreicht haben (nur wenn das keine zu intime Fragestellung ist!), sie müssen entweder geborener Optimist sein, oder eine erstaunliche "Energiequelle" besitzen, einen Sie liebenden Menschen vielleicht der Ihnen in so einem kalten Land wie Deutschland so viel Liebe und Hoffnung vermittelt, daß Sie so viel davon abgeben können und weitervermitteln wie in Ihren Gedanken zu lesen ist.

Für mich ist aus Ihren Zeilen sehr viel Tiefe, Weite und der unendliche Horizont der Liebe zu lesen. Aber das alles ist nur meine pers. Reflexion Ihrer Zeilen. Ich hoffe Sie mit meinen Worten nicht verletzt zu haben, sondern wünsche mir, daß Sie meine Bewunderung für Sie daraus lesen können.

Doch am allermeisten wünsche ich Ihnen, daß Sie sich diese Sensibilität, diesen Mut zur Wahrheit, diese Liebe zu Ihren Mitmenschen erhalten können!

Mögen Sie uns frustriertem zivilisierten Deutschen weiterhin ein Vorbild für Menschlichkeit und Liebe dienen, denn wir brauchen Menschen wie Sie sehr viel notwendiger, als uns meist bewußt ist. Wir brauchen Menschen, die uns unsere Augen zu öffnen verstehen, die den Kreislauf des Hasses mit Liebe zu unterbrechen verstehen. Mögen Sie Inspiration sein und Vorbild und selbst nie die Kraft verlieren auf Ihren richtigen Weg zu bleiben auch wenn die Mauern noch so hoch erscheinen. Sie scheinen zu diesen "Blumen des Lebens" zu gehören, die selbst durch Beton noch hindurchwachsen können.

*Vielen Dank*

Gott segne Sie und Ihre Familie